

LEBENSSTATIONEN

Um Karl den Schönen weinen

Vor den glücklichen Jahren in Rom, stand ein schmerzlicher Abschied aus Dornbirn. Dem beliebten Kaplan wurde ein launiges Gedicht verfasst, das wir auszugsweise veröffentlichen:

Ein einzig schöner junger Mann
Will schnöde uns verlassen,
Wir stehen alle stumm und starr
Und können es nicht fassen.

In alten Tagen greift er noch
Zu Heft und Schülerranzen
Will wandern noch mit Wissens-
durst - ins Land der Pomeranzen.

In seiner Hose tadellos
Mit feinsten Bügelfalten
Möcht er als feinstes Modestück
Den Doktorhut erhalten.

„**Wie** schön auch,“ denkt er -
würde mir

Ein blaues Kragerl stehen
Mit blauen Strümpfen könnte
man - noch imposanter gehen.

Gesagt, getan! Der junge Mann
Packt seine sieben Sachen.

Und in St. Martin können sie
Betrübte G'sichter machen.

Sankt Martin trauert dumpf
und schwer,
Schmalzwinkel klagt noch ärger
Und ganz verzweifelt stellen sich
Die Oberfallenberger.

Wie soll ich richtig schildern erst
Des Mädchensonntags Schmerz
Der letzte Funkspruch meldet uns:
Hundert gebrochene Herzen.

So fahr denn wohl mein traut
Gesell

Zu Welschlands Pinienhainen
Indes wir piae lacrimae
Um Karl den Schönen weinen.

ELISABETH HEIDINGER

LEITERIN DES CARL LAMPERT FORUMS



Schätzungsweise 40.000 Bücher, sortiert nach Fachgebieten und Autor/innen, erwarten die Flohmarktbesucher/innen beim Bücherflohmarkt der Pfarre Bürs. KKV / LORENZI (3)



Bücherflohmarkt Bürs bis Ende September: Erlöse kommen der Pfarrkirche zugute

Büchereldorado für den guten Zweck

Reihen- und stapelweise Bücher, fein sortiert nach Fachgebiet und Autor/innen - auf das können sich die Besucher/innen des Bürser Bücherflohmarkts freuen. Die Einnahmen des alljährlichen Flohmarkts kommen dabei der Pfarre zugute. JAKOB LORENZI

Bereits zum 12. Mal wird in der Pfarre Bürs der bekannte und große Bücherflohmarkt organisiert. Birgit Kramer hat sich dabei mit ihrem Team aus engagierten Ehrenamtlichen ordentlich ins Zeug gelegt und seit April 2021 tausende Bücher sortiert. „Wir bekommen die Bücher von verschiedenen Menschen gespendet“, informiert Kramer. „Auch während der Flohmarktzeiten nehmen wir jederzeit gerne Bücherspenden entgegen.“ Die gut erhaltenen Bücher werden nach untergeordneten Fachgebieten und Autor/innen sehr sorgfältig sortiert, was von den Besucher/innen

sehr geschätzt wird. So gibt es angefangen von Religion, Kunst, Musik und Geschichte über zahlreiche Kinder- und Jugendliteratur oder Vorarlbergensien auch viele Romane und Krimis, Biografien, Fantasyromane oder klassische Literatur, eine Abteilung Antiquariat aber auch die Themen Psychologie, Philosophie, Medizin und Gesundheit, Garten und Kochen, um nur einen Teil der Fachbereiche aufzuzählen. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche DVDs, CDs, Schallplatten (vor allem klassische Musik), Spiele und Puzzle. Präsentiert wird in 5 verschiedenen Räumlichkeiten mit ca. 300 m².

Offene Pforten. Wie im vergangenen Jahr schon hat der Bücherflohmarkt den gesamten Sommer geöffnet. Jeden Mittwoch und Freitag stehen die Pforten von 15 bis 18 Uhr offen, weiter soll Ende September noch zu einem großen Flohmarktweekende geladen werden. Dieses findet voraussichtlich vom 24. bis zum 26. September statt. „An diesem Wochenende wollen wir - sofern es erlaubt sein wird - auch gerne bewirten“, sagt Birgit Kramer. Sie hofft, dass bei dem diesjährigen Bücherflohmarkt wieder viele Mittel für die Pfarre aufgebracht werden können. In diesem Jahr soll mit den Geldern die Außensanierung der Pfarrkirche unterstützt werden. „Die Pläne sind aktuell beim Bundesdenkmalamt und beim Bauamt der Diözese Feldkirch“, weiß Birgit Kramer zu berichten. ◀

► **Bücherflohmarkt:** Jeden **Mittwoch** und **Freitag** von **15 bis 18 Uhr**, im Bürser Pfarrheim, Schulstraße 6.



Birgit Kramer (rechts) ist seit Anfang des Jahres mit vielen Ehrenamtlichen wie Johanna Zemska und Maria Witwer (links und Mitte) im Einsatz.